

10 Jahre



2006 -2016

## Bergbaunewsletter 16.KW 2017



Technische  
Hochschule  
Georg Agricola





## Deutschland

Bald wieder Bergbau? Kanadier planen Probebohrungen

Kupfer, Silber und sogar Platin? Im Boden des deutsch-böhmischen Grenzgebietes schlummert vielleicht ein Schatz. Auf tschechischer Seite läuft wieder eine Erkundung.

Von [Thorald Meisel](#)

erschieden am 21.04.2017

Klingenthal/Eibenberg. Kanadische und tschechische Geologen untersuchen das ehemalige Bergbauggebiet zwischen Eibenberg/ Tisova und Klingenthal. Aktiv waren sie bereits im vergangenen September, in diesem Jahr sind weitere Probebohrungen angekündigt. Finanzielle Unterstützung gibt es aus Australien. Darüber berichtet das kanadischen Investorenmagazins "Stockwatch Daily".

Nach dem Bericht werden die Erzreserven auf rund 3,5 Millionen Tonnen beziffert, mit einem Kupferanteil von 1,04 Prozent. Interessant seien auch die Vorkommen Silber (13,5 Gramm je Tonne), sowie Gold (0,2 Gramm) und Kobalt (0,019 Gramm).

Gesucht wird dabei offenbar auch nach Platin. Erste Hinweise auf derartige Vorkommen hatten bereits 1989 tschechische Geologen gefunden. Petr Rojik, der namhafte Geologe aus dem tschechischen Teil des Erzgebirges, ist allerdings skeptisch, was eine Abbauwürdigkeit betrifft. Priorität für die Kanadier scheint aus seiner Sicht derzeit eindeutig die Lithium-Lagerstätte Zinnwald/Cinovec zu haben.

Die Erzlagerstätten zwischen Unterklingenthal sowie Grünberg und Eibenberg auf der böhmischen Seite sind bereits seit mehr als 700 Jahren bekannt. Die dortigen Gesteinsformationen gehören zu den ältesten im Vogtland. Sie entstanden im Zeitalter des oberen Kambrium, vor etwa 550 Millionen Jahren.

Was das 1899 gegründete Klingenthal-Graslitzer Kupferbergwerk so interessant macht, ist die Tatsache, dass es eines der ersten internationalen Unternehmen war - mit Gesellschaftern aus Graz und Wien in Österreich-Ungarn und aus dem Rhein-/Ruhrgebiet in Deutschland.



*Kupferbergwerk Klingenthal-Graslitz 1911*

Während der Abbau von Kupfererz auf Klingenthaler Gebiet bereits 1912 eingestellt wurde, endete der Bergbau auf böhmischer Seite erst 1992. Mitte der 1970er Jahre war zur Bewetterung des 1902 angelegten Helene-Schachtes sogar der Erhard- August-Schacht auf Klingenthaler Seite wieder geöffnet worden. Unter dem Quitzenbach sind beide durch einem 1812,5 Meter langen Querschlag verbunden. Allein zwischen 1959 und 1973 wurden im Helene-Schacht rund 561.000 Tonnen Kupfererz gefördert, mit einem durchschnittlichen Kupfer-Gehalt von 0,6 Prozent.

Die Erzvorkommen zwischen Klingenthal und Tisova waren in den vergangenen Jahrzehnten wiederholt Gegenstand von Untersuchungen. 1978 wurden am Klingenthaler Körnerberg an drei Stellen Probebohrungen vorgenommen, bei denen Kupfergehalte bis 0,76 Prozent festgestellt worden.

Über die Ergebnisse dieser Untersuchungen findet sich im Internet eine umfangreiche Abhandlung der Beratenden Ingenieure für Umweltgeotechnik und Grundbau GmbH in Freiberg. Das Erz lagert demnach in drei Lagerstätten von unterschiedlicher Mächtigkeit, die in Richtung Klingenthal relativ steil abfallen. Die Bohrung 1978 ist mit einer Tiefe von rund 700 Metern angegeben. Ein Erzabbau könnte nur im Tiefbau erfolgen.



### Zinnlagerstätte Gottesberg

Von **November 2011** bis April 2012 fanden Probebohrungen im Revier Gottesberg statt. Der Erzkörper befindet sich in einer Tiefe von 200 bis 950 Metern. Das Vorkommen wird auf rund 115.000 Tonnen Zinn geschätzt. Gefunden wurde zudem Wolfram, Kupfer, Silber, Blei und Indium.

**2014** teilte die Deutsche Rohstoff AG mit, dass sich der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit zunächst auf den Standort Sadisdorf konzentrieren wird. Bei dem etwa 15 Kilometer von Altenberg entfernten Ort lagern bis zu 40.000 Tonnen Zinn.

K + S sucht vermehrt nach weiblichen Nachwuchs für den Untertagebereich. So arbeiten auf dem größten Kalibergwerk Werra 4.336 Mitarbeiter. 1.993 davon sind untertage beschäftigt, darunter sind nur 15 Frauen. Das Unternehmen will mehr Frauen für den Bergbau begeistern. Nachdem 2009 mit einer Änderung des Bundesberggesetzes für die Arbeit von Frauen unter Tage die letzten Hürden fielen, hat K + S 2010 die ersten weiblichen Auszubildenden eingestellt.



Doreen Nuhn, Auszubildende im ersten Jahr bei K + S.

### Großbritannien

Am 21. April wurde zum ersten Mal seit 135 Jahren, 1882 ging das erste Kohlekraftwerk ans Netz, das Land ohne Kohleverstromung versorgt. Gut die Hälfte erzeugten Erdgaskraftwerke während der Rest von nuklearen, erneuerbaren und importierten Energiequellen beigesteuert wurde.

Als Kanarienvögel verkleidete Demonstranten von Reclaim the Power und Earth First haben den Steinkohletagebau Ffos-y-Fran in Merthyr Tydfil / Wales der Bergbaugesellschaft Miller Argent für mehrere Stunden stillgelegt.



*Room and Pillar Abbau aus der Zeit des untertägigen Bergbaus*

*Tagebau Ffos-y-Fran*

## Polen

Famur Pemug Sp.z oo hat den Auftrag erhalten, die Kohlenwäsche des Bergwerks Budryk der JSW zu modernisieren. Der Auftragswert beträgt 132.3 Mio. PLN (31.186 Mio. Euro).



### *KWK Budryk*

Die Jastrzebska Spolka Weglowa (JSW) hat 2016 mit einem Nettogewinn von 4.4 Mio. PLN (1.04 Mio. Euro) abgeschlossen. Gefördert wurden 11.6 Mio.t Koks- und 5.2 Mio.t Kraftwerkskohle. Die Förderung von Koks- und Kraftwerkskohle soll gesteigert werden und 85% der geförderten Kohle ausmachen.

Im ersten Quartal förderte die Gesellschaft JSW insgesamt 3.98 Mio.t Kohle. Davon waren 2.77 Mio.t Koks- und 970.000t Kraftwerkskohle. 3.58 Mio.t Kohle wurden abgesetzt. Es wurden 840.000t Koks erzeugt. 660.000t konnten abgesetzt werden.

## Turkmenistan

Nachdem das Kalibergwerk Garlyk mit einer Jahreskapazität von 1.4 Mio.t seit gut zwei Monaten in Vollförderung ist, hat das Land jetzt eine internationale Ausschreibung zum Bau eines zweiten Kalibergwerks auf der Lagerstätte Karabil ausgeschrieben.

## Usbekistan

Mit einem 90 Mio. USD Kredit von der China Coal Technology & Engineering Group Corp. (CCTEG) und der China Railway Tunnel Group soll die Modernisierung der beiden untertägigen Bergwerke Shargun und Baisun der Uzbekugol wiederaufgenommen werden. Der 2013 geschlossene Vertrag mit der CCTEG hatte sich wegen finanzieller und technischer Probleme verzögert. 2016 wurden 3.87 Mio.t Stein- und Braunkohle gefördert. Für 2017 ist eine Förderung von 11.7 Mio.t geplant. Ende 2017 soll mit dem Bau des Braunkohletagebaus Angren mit einer Kapazität von 4 Mio.t/a und 2018 mit dem Braunkohletagebau Nishbash mit gleicher Jahreskapazität begonnen werden.

## Iran

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden insgesamt 310.7 Mio.t mineralische Rohstoffe gefördert. Darunter 154.2 Mio.t Kupfererz, 943.435t Blei- und Zinkerz und 32.52 Mio.t Eisenerzkonzentrat.

## Südafrika

Universal Coal hat die erste Kohle aus seinem neuen Kohletagebau New Clydesdale Colliery (NCC) gefördert. Damit sind jetzt der Tagebau und das Bergwerk in Förderung und sollen bei Vollbetrieb 3.3 Mio.t Rohkohle produzieren.

### **Mali / Elfenbeinküste**

Laut BMI Research / Fitch Group werden die beiden Länder in den kommenden Jahren wegen ihrer riesigen unerschlossenen Reserven die mit den höchsten Wachstumschancen im Bergbau in Westafrika sein.

### **USA**

Die Corsa Coal nimmt ihren neuen Kokskohletagebau Acosta Deep in Pennsylvania in Förderung. Die Jahresförderung von 400.000t soll an amerikanische und chinesische Stahlwerke verkauft werden.



*Kohletagebau Acosta Deep*

### **Kolumbien**

GoldMining hat die Bellhaven und damit das Goldbergwerk La Mina in Antioquia übernommen.



*Streckenauffahrung im Goldbergwerk La Mina*

### **Australien**

Das Bergbauunternehmen South32 hat den Kauf des Steinkohlebergwerks Metropolitan der Peabody Energy Inc. storniert. Die australische Wettbewerbsbehörde hatte Bedenken und Gespräche mit dem Unternehmen gerieten ins Stocken. Peabody will das Bergwerk jetzt weiter betreiben und jährlich 2 Mio.t Kokskohle fördern.

Das Joint Venture aus BHP Billiton und Mitsubishi Corp. hat 204 Mio. USD für die Erweiterung des Kokskohletagebaus Caval Ridge genehmigt. Unter anderem soll ein 11km langes Förderband gebaut werden. Es soll die Kohle vom Tagebau Peak Downs zur Aufbereitung Caval Ridge transportieren.





*Tagebau Peak Downs*

### **Indien**

Die Singareni Collieries Company Limited (SCCL) setzt entgegen dem Trend im Land auf den Abbau von Kohle in Bergwerken. In den nächsten zwei bis fünf Jahren sollen die Bergwerke Kondapuram und Manuguru gebaut werden. SCCL betreibt 30 Bergwerke und 17 Tagebaue. Mit der Erweiterung des Tagebaus Sattupalli können weitere 400 Mio.t Kohle gefördert werden.



*Kohletagebau Sattupalli*

Coal India Ltd. hat alle Gespräche über den Erwerb von Bergbauunternehmen in Australien und Südafrika eingestellt.

### **Vietnam**

Nachdem die kanadische Bergbaugesellschaft Besra Gold Inc. ihr Goldbergwerk Bong-Mieu aufgegeben hat, versuchen unzählige illegale Bergleute weiter Gold in den 40 offenstehenden Zugängen des Bergwerks zu finden. Neben der Gefahr von Streckenbrüchen wird die Umwelt massiv durch den Einsatz von Cyanid zerstört. Das Bergwerk war seit 1997 im Besitz der Kanadier.



*Goldbergwerk Bong-Mieu*

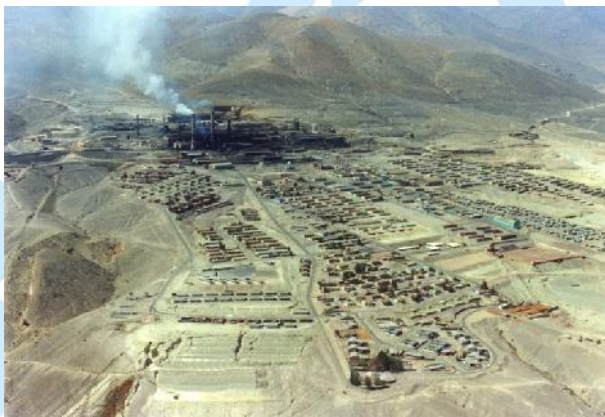
### **Welt**

Der Preis für eine Tonne Koks Kohle fiel am Freitag um 26,10 USD auf 263,40 USD.

Der Preis für eine Tonne 62%iges Eisenerz für Nordchina fiel weiter auf jetzt 67,40 USD.

### **Grubenunglücke**

Bei einem Unfall in der Aufbereitung des Kupfertagebaus Salvador der Codelco in Chile wurde eine Aufsichtsperson getötet.



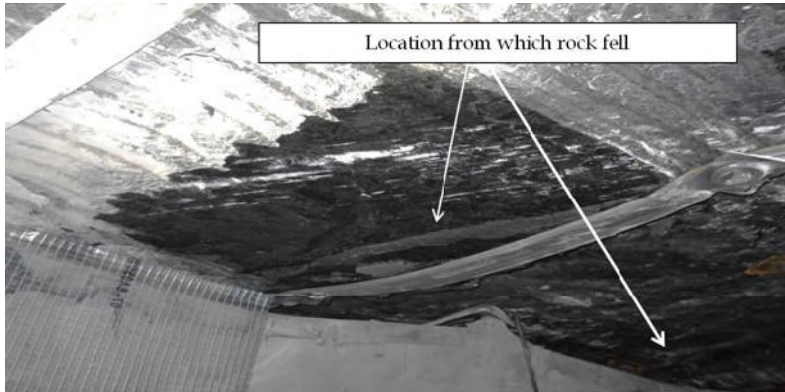
Bei einem Sprengunfall auf dem Kupferbergwerk in der Nähe der Stadt Sibai in der russischen Teilrepublik Baschkirien wurde ein Bergmann in 500m Tiefe getötet.



*Ankerbohrwagen*



Auf dem Bergwerk Nr.5 der West Virginia C K Coal Corporation in Delbarton / West Virginia wurde ein Steiger am 23.02.2017 durch Steinfall aus dem Hangenden schwer verletzt. Er starb am 06.04.2017 an den Folgen des Unfalls. Es war der fünfte tödliche Unfall in diesem Jahr.



### *Unglücksort*

Am 28. April 1917 wurden 41 Bergleute bei einem Riss des Förderseiles auf der Zeche Carl Friedrich's Erbstollen in Weitmar-Mark getötet. 1862 wurde der erste Schacht geteuft. 1960 wurde die Zeche stillgelegt.



Zeche Carl Friedrich's Erbstollen

### **Glückauf**

*Norst 2/16*